

Reihe von Informations- und Weiterbildungstreffen

# „DIE REFORM DER ÖFFENTLICHEN AUFTRÄGE – DER NEUE KODEX UND DESSEN UMSETZUNGSBESTIMMUNGEN“

Bozen, 20. Juli 2016 – 9.00 – 17.00 Uhr

Aula Magna

Freie Universität Bozen – Universitätsplatz 1 - Bozen

9.00 Uhr – Beginn der Weiterbildungsveranstaltung

<b>Thomas Mathà</b> <i>Direktor der Agentur für öffentliche Aufträge</i>	Eröffnung und Moderation	9.00 Uhr
<b>Michele Cozzio</b> <i>Professor an der Universität Trient</i>	Die Grundsätze des neuen Kodex und der Landesgesetzgebung	9.15 Uhr
<b>Filippo Romano</b> <i>Leiter der Sonderaufsicht - ANAC</i>	Die wesentlichen Charakteristiken der Reform: die Rolle der ANAC, die Governance und die Einbeziehung der Regionen.	9.40 Uhr
<b>Gianluca Nettis</b> <i>Bereichsdirektor EVS Lieferungen und Dienstleistungen – AOV</i>	Sammelbeschaffung, Zentralisierung und Qualifizierung der Vergabestellen.	10.10 Uhr

10.50 – 11.10 Uhr – Kaffeepause

<b>Gianluca Nettis</b> <i>Bereichsdirektor EVS Lieferungen und Dienstleistungen – AOV</i>	Regelung der Verträge im Unterschwellenbereich. Von der Anwendung des neuen Kodex ausgenommene Verträge und die Aufträge für soziale Dienstleistungen. Programmierung, Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien.	11.10 Uhr
--	--	-----------

12.15 – 13.45 Uhr – Mittagspause

<b>Sabina Sciarrone</b> <i>Bereichsdirektorin EVS Bauaufträge - AOV</i>	Die neuen Vergabeverfahren. Die Zuschlagskriterien, die übertrieben niedrigen Angebote und die Bewertungskommissionen.	13.45 Uhr
<b>Lorenzo Smaniotto</b> <i>Bereichsdirektor ISOV – AOV</i>	Erfüllung der Vorschriften über die Veröffentlichung und Transparenz der öffentlichen Verträge und andere Vorschriften gegenüber den staatlichen Institutionen.	14.45 Uhr
<b>Gianluca Nettis</b> <i>Bereichsdirektor EVS Lieferungen und Dienstleistungen – AOV</i> <b>Lorenzo Smaniotto</b> <i>Bereichsdirektor ISOV – AOV</i>	Die EEE: der neue Modus für die subjektive Teilnahmevoraussetzung und die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Berichtigung und Ergänzung von Unterlagen und Art. 23 bis LG 17/93.	15.15 Uhr
<b>Sabina Sciarrone</b> <i>Bereichsdirektorin EVS Bauaufträge - AOV</i>	Weitervergabe und Nutzung der Kapazitäten Dritter.	15.30 Uhr
<b>Massimo Ricchi</b> <i>Master Dozent BIM Fak. Arch. "La Sapienza" Rom - Experte im PPP und Projektfinanzierung</i>	Der Aufbau der Konzessionsverträge und PPP im neuen Kodex des öffentlichen Verträge GvD 50/2016.	15.45 Uhr

17.00 Uhr – Abschluss der Weiterbildungsveranstaltung

Reihe von Informations- und Weiterbildungstreffen  
**„DIE REFORM DER ÖFFENTLICHEN AUFTRÄGE –  
DER NEUE KODEX UND DESSEN UMSETZUNGSBESTIMMUNGEN“**

Bozen, 20. Juli 2016 – 9.00 – 17.00 Uhr

#### Beschreibung der Weiterbildungsveranstaltung

Das zur Durchführung des Gesetzes 11/2016 erlassene gesetzesvertretende Dekret vom 18. April 2016, Nr. 50, das am 19.04.2016 in Kraft getreten ist, hat drei europäische Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU umgesetzt und die gesamte Materie der öffentlichen Verträge neu geordnet.

Der neue Kodex, der das GvD 163/2006 und das DPR 207/2010 neben einer Reihe weiterer Rechtsvorschriften außer Kraft setzt, hat im Sinne der Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren eine einheitliche Neuordnung des Systems der öffentlichen Verträge bei allen Beteiligten bewirkt: bei Vergabestellen, Beschaffungsstellen, Wirtschaftsteilnehmern, Kontroll- und Leitungsorganen.

Eine der relevantesten Neuheiten des Kodexes ist die Umstrukturierung der öffentlichen Auftraggeber durch die Zentralisierung und die Bündelung der Nachfrage sowie die Qualifizierung der Vergabestellen. Das Ziel ist es demnach Vergabestellen zu haben, die effektiv den gesamten Ablauf der Vertragsabschließung abwickeln können, um innovativen und komplexen Vergabekriterien Rechnung zu tragen, die immer kompetentere und spezialisiertere Beschaffungsstellen erfordern. Ein so hohes Niveau an Effizienz kann durch entsprechende Organisationsmodelle erreicht werden, mit sich laufend weiterbildenden Mitarbeitern.

Sich neue Kompetenzen und Fähigkeiten aneignen, um die Abläufe der Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der neuen Bestimmungen zu verbessern stellt sicherlich die wesentliche Grundlage dar, um die Qualifizierung der Beschaffungsstellen voranzutreiben. Die Regionen und die Autonomen Provinzen sind aufgefordert, auf ihrem Territorium eine vom neuen Regelungsrahmen vorgesehene unterstützende Rolle in Bezug auf die Vergabestellen auszuüben. Und genau mit diesen Zielen beabsichtigt ITACA, das technische Organ der Konferenz der Regionen und der Autonomen Provinzen, in Zusammenarbeit mit den regionalen Beobachtungsstellen für öffentliche Aufträge eine Reihe von Informations- und Weiterbildungstreffen für das Personal der Regionen, der zentralen Beschaffungsstellen und der Vergabestellen zu initiieren.

Um eine möglichst breite Teilnahme des Personals der Regionen, der zentralen Beschaffungsstellen und der Vergabestellen zu ermöglichen, wird die von der Konferenz der Regionen und der Autonomen Provinzen und ITACA geförderte Reihe von Informations- und Weiterbildungstreffen in Zusammenarbeit mit den regionalen Beobachtungsstellen für öffentliche Aufträge in verschiedenen Sitzen organisiert, um die Initiative homogen auf das gesamtstaatliche Territorium zu verteilen.

#### Wissenschaftlicher Ausschuss für die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen in den Sitzen der einzelnen Regionen und Autonomen Provinzen:

Dr. Anna Ambrosio, *Region Latium*  
RA Dr. Fernando Cariati, *Region Basilicata*  
Dr. Paolo Fossati, *Konferenz der Regionen und der Autonomen Provinzen*  
Ing. Giuseppe Iiritano, *Region Kalabrien*  
Dr. Nicola Lopane, *Region Apulien*  
Dr. Ivana Malvaso, *Region Toskana*  
Dr. Thomas Mathà, *Autonome Provinz Bozen*  
Ing. Marianna Matta, *Region Piemont*  
Dr. Marco Padrini, *Region Friaul Julisch Venetien*  
Ing. Michele Pierrì, *Region Marken*  
Arch. Silvia Riso, *Region Ligurien*  
Arch. Giuseppe Rizzuto, *ITACA*  
Ing. Giancarlo Teresi, *Region Sizilien*  
Ing. Cesare Vergottini, *Region Lombardei*

#### Anmeldung und Organisation

- **Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung unter folgender Adresse:**  
<http://www.provinz.bz.it/e-proc/de/iframe/schulung.asp>  
Bei der Weiterbildungsveranstaltung wird eine Anwesenheitsbestätigung ausgestellt.
- **Die Teilnahme ist kostenlos, die zur Verfügung stehenden Plätze ist begrenzt.**
- **Simultanübersetzung Deutsch / Italienisch ist garantiert.**